

## Informationen zum **Schlachtabrechnungsvergleich**

Die für den Landwirt bestmögliche Vermarktung von Schlacht- schweinen wird immer schwieriger. Die verschiedenen Klas- sifizierungssysteme FOM und AutoFOM mit einer Vielzahl von Preismasken haben einen wesentlichen Anteil an der man- gelhaften Transparenz.

Daher hat der Deutsche Bauernverband in Zusammenarbeit mit den Landesbauernverbänden und der ZMP das Projekt „Schlachtabrechnungsvergleich“ (SAV) gestartet.

Jeder beteiligte Schweinehalter erhält kostenlos und zeitnah eine Auswertung seiner betrieblichen Daten, um seine Vermarktung genau analysieren zu können.

Die Auswertung erfolgt anhand von Original-Schlachtabrechnungen und zeigt mit dem **Vergleichswert**, wie gut oder schlecht der beteiligte Landwirt vermarktet hat. Der Vergleichswert ist ein objektiver Maßstab zur Beurteilung der eigenen Vermarktung (siehe nebenstehende Tabelle).

In die Berechnung des Vergleichswertes fließen der Basispreis (FOM) oder der Preisfaktor (AutoFOM), die Vorkosten, der Maskenwert sowie Bonuszahlungen oder Abzüge ein.

Als Managementhilfe werden zusätzlich die **Sortierverluste** („Sortierdifferenz“) für jede Abrechnung angegeben. Preismasken verlangen Fingerspitzengefühl beim Aussortieren der Schweine für die Vermarktung; für viele Betriebe sind hier noch große Reserven vorhanden. Denn hohe Sortierverluste haben einen spürbaren Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit der Schweinemast.

Jeder Teilnehmer erhält mit seiner Betriebsauswertung neben einer Einzelaufstellung seiner einzelnen Verkäufe auch seine Betriebsmittelwerte („Betrieb“) über alle vorhandenen Abrechnungen für Vergleichswert, Vorkosten, Sortierverluste. Sie können mit den Gesamtmittelwerten („Mittel“) aller an den selben Tagen verkauften Partien aller am SAV beteiligten Landwirte verglichen werden.

Beispieldaten (anhand von Originaldaten eines Betriebes)

Datum	Anzahl Tiere	Vorkosten €/Tier	Schlachtgewicht kg/Tier	Muskelfleisch- anteil %	Sortendifferenz €/Tier	Basispreis €/kg	korr. Basispreis €/kg	Ø korr. Basispreis €/kg	Vergleichswert ct/kg
11.04.06	104	4,91	85,6	56,2	-6,37	1,52	1,417	1,428	-1,1
26.04.06	83	4,91	90,4	58,0	-7,81	1,46	1,361	1,373	-1,2
03.05.06	103	4,91	86,1	57,1	-4,85	1,46	1,356	1,372	-1,5
04.05.06	39	4,91	86,2	55,1	-4,38	1,48	1,376	1,373	0,3
15.05.06	26	4,91	86,6	56,7	-2,59	1,47	1,365	1,375	-1,8

Sortierdifferenz ihres (ohne MWSt): - 2051 90 €

(im Beispiel 5,78 Euro je Tier) ca. 2 bis 3 Euro je Tier realisieren.

Achtung: Erfahrungsgemäß lassen sich bei einer genaueren Sortierung von der Sortierdifferenz

Daniela: info@christianscholl.de

Bundesweiter  
**Schlachtabrechnungsvergleich**

- Sorgt für mehr Markt- und Preistransparenz am Schlachtenschweinemarkt
  - Erleichtert unternehmerische Entscheidungen bei der Vermarktung von Schweinen
  - Ermöglicht objektiven Vergleich von Preisen und Abrechnungsbedingungen

Viele Landwirte aus dem gesamten Bundesgebiet beteiligen sich



## Original-Daten von Erzeugern

- Sie faxen Ihre Abrechnungen zur WLV-Geschäftsstelle
- Hier werden die Schlachtabrechnungen erfasst
- Die ZMP bündelt und verarbeitet die Informationen für den Schlachtabrechnungsvergleich

## Auswertung für Landwirte

- Jeder beteiligte Landwirt erhält eine individuelle Auswertung seiner Schlachtabrechnungen – getrennt nach FOM und AutoFOM
- Überregionale Ergebnisse des Schlachtabrechnungsvergleichs werden in der landwirtschaftlichen Fachpresse veröffentlicht



## Auswertung

- Die erfassten Daten werden tagesaktuell berechnet
- Die jeweilige Abrechnungsmaske wird berücksichtigt
- Alle Bonuszahlungen und preisrelevanten Zu- und Abschläge werden berücksichtigt
- Sortierverluste werden berechnet

## Berechnung der Vergleichswerte

- Alle preisbeeinflussenden Faktoren werden im Vergleichswert zusammengefasst
- Die zugrunde liegenden Berechnungsmodelle wurden wissenschaftlich überprüft
- Der Vergleichswert zeigt unabhängig von der Qualität der Schweine, wie gut oder schlecht diese am jeweiligen Liefertag vermarktet wurden

## Mitmachen beim bundesweiten Schlachtabrechnungsvergleich

### Ihre Vorteile

- Betriebsindividuelle Auswertungsergebnisse
- Gesamtmittelwerte zum Vergleich
- Optimierung der Sortierung und der Vermarktung
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

bitte ausfüllen und per Fax an untenstehende Nr. senden



Deutscher Bauernverband  
c/o Westfälisch-Lippischer  
Landwirtschaftsverband  
**Christa Niemann**  
Schorlemerstr. 15  
48143 Münster

Tel: 0251-4175150  
Fax: 0251-4175149  
E-Mail: christa.niemann@wlv.de